

Kohelet 1 und 2

12. März 2023

Kohelet, 1:2

² O Nichtigkeit der Nichtigkeiten! spricht der Prediger. O Nichtigkeit der Nichtigkeiten! Alles ist nichtig!

Kohelet, 1:1-4

- ¹ Die Worte des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs in Jerusalem:
- ² O Nichtigkeit der Nichtigkeiten! spricht der Prediger. O Nichtigkeit der Nichtigkeiten! Alles ist nichtig!
- ³ Was bleibt dem Menschen von all seiner Mühe, womit er sich abmüht unter der Sonne?
- ⁴ Ein Geschlecht geht und ein anderes Geschlecht kommt; die Erde aber bleibt ewiglich!

Kohelet, 1:5-7

- ⁵ Die Sonne geht auf, und die Sonne geht unter; und sie eilt an ihren Ort, wo sie wieder aufgehen soll.
- ⁶ Der Wind weht gegen Süden und wendet sich nach Norden; es weht und wendet sich der Wind, und zu seinen Wendungen kehrt der Wind wieder zurück.
- ⁷ Alle Flüsse laufen ins Meer, und das Meer wird doch nicht voll; an den Ort, wohin die Flüsse einmal laufen, laufen sie immer wieder.

Kohelet, 1:8-10

- ⁸ Alle Worte sind unzulänglich, der Mensch kann es nicht in Worten ausdrücken; das Auge sieht sich nicht satt, und das Ohr hört nie genug.
- ⁹ Was einst gewesen ist, das wird wieder sein, und was einst geschehen ist, das wird wieder geschehen. Und es gibt nichts Neues unter der Sonne.
- ¹⁰ Kann man von irgend etwas sagen: "Siehe, das ist neu"? Längst schon war es in unbekanntenen Zeiten, die vor uns gewesen sind!

Kohelet, 2:4-7

- 4 Ich führte grosse Unternehmungen durch; ich baute mir Häuser, pflanzte mir Weinberge.
- 5 Ich schuf mir Gärten und Parkanlagen und pflanzte darin Fruchtbäume jeder Art.
- 6 Ich legte mir Wasserteiche an, um daraus den sprossenden Baumwald zu tränken.
- 7 Ich kaufte Knechte und Mägde und hatte auch Gesinde, das in meinem eigenen Haus geboren war; so hatte ich auch grössere Rinder- und Schafherden als alle, die vor mir in Jerusalem gewesen waren.

Kohelet, 2:8-10

- ⁸ Ich sammelte mir auch Silber und Gold, Schätze der Könige und Länder; ich verschaffte mir Sänger und Sängerinnen und was zur Wollust der Menschensöhne dient: Frauen über Frauen.
- ⁹ Und ich wurde größer und reicher als alle, die vor mir in Jerusalem gewesen waren; auch blieb meine Weisheit bei mir.
- ¹⁰ Und ich versagte meinen Augen nichts von allem, was sie begehrt; ich hielt mein Herz von keiner Freude zurück; denn mein Herz schöpfte Freude aus all meiner Mühe, und das war mein Teil von aller meiner Mühe.

Kohelet, 2:11

¹¹Als ich mich aber umsah nach all meinen Werken, die meine Hände gemacht hatten, und nach der Mühe, die ich mir gegeben hatte, um sie zu vollbringen, siehe, da war alles nichtig und ein Haschen nach Wind, und nichts Bleibendes unter der Sonne!

Römer, 8:38-39

³⁸Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

³⁹weder Hohes noch Tiefes, noch irgend ein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Lukas, 12:20

²⁰Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast?

Lukas, 9:25

²⁵Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?